

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 153.

Donnerstag den 4. Juli.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 5. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September cr. bei dem hiesigen Königl. Kreis-Gerichte Ferien Statt finden. Während der Ferien ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse als auf die Dekretur und die Abhaltung der Termine. Die Parteien und die Rechtsanwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Ferienstache**“ zu versehen.

Halle, den 14. Juni 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Es ist öfter vorgekommen, daß das Publikum Gerichtskosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportelkasse erfolgen sollte, den Gerichtsboten gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen, darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlen-

den geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse nicht abgeliefert werden, der Debet von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß, und ihm nur der Regreß gegen den Unterbeamten, welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichtskosten, Vorschüssen etc. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Kassencurators erlassen werden, und daß bei dem hiesigen Kreis-Gerichte der Rechnungsrath **Gutsche** als Rendant und der Controleur **Hunsdorf** die Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann.

Die durch Execution eingezogenen Kosten, wozu auch die Executionskosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte, vom Executor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequende kann Befuß eigener Berechnung der Executionskosten die Vorlegung der in den Händen der Executoren befindlichen Instruction vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle a/S., den 1. Juli 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Montag den 8. d. Mts. früh 9 Uhr sollen auf dem Hofe der hiesigen Königlichen Straf-Anstalt 1 Partie Brettabfälle (circa 12 Str.) und circa 12 Str. Palmblätter, als Brennmaterial oder auch zur Pappfabrikation geeignet, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Halle, den 3. Juli 1861.

Quandt & Wangelndorf'sche Cigarrenfabrik.
Zinsterwalder.

Auction von Bauspähnen!

Freitag den 5. Juli Nachmittags 2 Uhr
Untergasse Nr. 3.



Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt **Lebens-, Renten- und Begräbnißversicherungsverträge** unter den **liberalsten** Bedingungen, zu **festen und billigen** Prämien, sowohl **mit als ohne** Anspruch auf Dividende, und hat zudem eine **Kinder-Versorgungs-Kasse** (Aussteuer-Versicherung) begründet, deren Einrichtung sich allen für das Wohl ihrer Kinder besorgten Eltern auf das **Vortheilhafteste** empfiehlt.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

L. F. Mertens, lange Gasse Nr. 20 und Hospitalplatz Nr. 1.

Halle, den 3. Juli 1861.

Hausverkauf.

Wegen Bezug aus Halle beabsichtige ich mein Haus hier Trödel Nr. 7 meistbietend zu verkaufen; ich habe deshalb einen Termin auf Donnerstag den 18. Juli d. J. Nachmittag 2 Uhr im Hause selbst angesetzt. Das Haus kann zu jeder Tageszeit in Augenschein genommen, sowie die Bedingungen eingesehen werden. Trödel Nr. 7, 1 Treppe hoch rechts.

Abgebeerte Himbeeren kauft und zahlt den höchsten Preis **Friedrich Rose.**

Gutes Landbrod ist zu haben Brüderstraße 12 im Keller. **K. Bolze.**

Sehr schöne **Isländische und Englische Matjesheringe,**

neue marinirte Seringe,

frische Hummer,

schöne Cervelat- und Zungenwurst,

sehr schönen Limburger Sahnenkäse,

Schweizer-Käse und Kräuter-Käse

empfehl **G. Goldschmidt.**

Zum Verkauf wegen Mangel an Raum steht ein guter Birnbaum-Schreibsecretair Taubengasse Nr. 14, Hinterhaus parterre.

Kalmüser u. Belle Alliance, feine Waare (Liqueur und Aquavit), bei

A. Ritter & Comp., Harz Nr. 35.

Ein Handwagen mit eisernen Achsen, sowie ein Hund zum Ziehen ist zu verkaufen große Wallstraße Nr. 41.

Eine ganz neue dreitheilige Matratze von guten Rosshaaren ist billig zu verkaufen bei

G. Emanuel, fl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein 2thür. Küchenschrank zu verkaufen

Freundenplan Nr. 5.

Eine ganz neue Kommode nebst Tisch stehen billig sofort zu verkaufen Paradeplatz Nr. 1.

Bier junge Wachtelhunde sind zu verkaufen Hospitalplatz Nr. 2.

Eine gut melkende Ziege verkauft Fleischergasse Nr. 40.

Eine **Brauerei** wird zum 1. October dieses Jahres in **Hallischer Gegend** zu pachten gesucht. Selbst-Verpächter wollen gefälligst ihre Angaben und Bedingungen einschicken unter der Adr.: An Herrn **C. Hasenhauer** in Quedlinburg, Pölle Nr. 132.

Taubengasse Nr. 14, im Hofe rechts 2 Treppen hoch, wird von heute ab noch Stück- u. Familien-Wäsche angenommen. Vierteljähriger Preis für drei Personen 4 *R.*, einzelne Herren 2 *R.* Pünktliche u. prompte Bedienung wird zugesichert.

Clavier-Unterricht.

Unterricht im eleganten Pianofortespiel ertheilt nach einer leicht faßlichen Methode

F. Hüniche jun., Pianist,

kleine Braubausgasse Nr. 3, parterre.

Alle Reparaturen an Harmonika's gut und dauerhaft Steg Nr. 17. **Zabel.**

Localveränderung.

Ich wohne jetzt Schulgasse Nr. 4, Mittelstraßen-Ecke.

L. Wedding, Sutmachermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelwache Nr. 12

E. Keil, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Brunoswarte Nr. 3.

Neumann, Dachdeckermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Mühlgasse Nr. 8. Dies zeigt seinen geehrten Kunden und dem ganzen verehrlichen Publikum an **A. Finger,** Schirmmacher.

Ein Torfmacher wird gesucht Sommergasse 11.

Ein großer **Laden** nebst **Comptoirstube** ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen
große Ulrichsstraße Nr. 24.

Eine herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre, auf Verlangen auch Pferdestall und Bedientenstube, ist von jetzt zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

W. W. Goldschmidt, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft vom Markt Nr. 8 nach der Gomergergasse Nr. 2 verlegt habe. Zugleich empfehle ich **gekochten Schinken, Bunge** u. dgl. bestens.

S. Donat.

Kleinen Kindern, die noch nicht in die Schule aufgenommen werden, wird Unterricht im Stricken und Auswendiglernen ertheilt Luckengasse Nr. 10.

Eine hülfbedürftige Frau empfiehlt sich zum Plätten. Ausbessern der Wäsche zc. u. bittet um geneigte Aufträge kl. Ulrichsstr. 32, Eingang Dachriggasse 9.

300 Rb. Kindergelder zum sofortigen Ausleihen. Näheres Brunoswarte Nr. 20.

Zwei Glasergesellen zum sofortigen Antritt bei **Edm. Fritsche**, Mauergasse Nr. 4.

Ein ehrlicher Burfche findet dauernde Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 28.

Eine einzelne Person sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Steg Nr. 7.

Ein geübter Schreiber findet Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Torfmacher wird gesucht Liliengasse Nr. 9.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das vorzüglich gut weisnähen kann und auch in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August in einer Familie oder in einem Weißwaaren-Geschäft eine annehmbare Stellung. Gültige Nachfragen bittet man gefälligst auf dem Neumarkt im Weißwaaren-Geschäft von Madame **Nietschmann** niederzulegen.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. August in Dienst gesucht beim Kaufmann **Burkhardt**, am Markt 3.

Ein junges, anständiges Mädchen findet sofort einen Dienst gr. Klausstraße Nr. 37, 1 Treppe h.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht kl. Klausstr. 14 parterre.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht gr. Klausstraße Nr. 40.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zur Aufwart. für d. ganzen Tag ges. Rannische Str. 2.

Gesucht wird zum 1. October ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör. Näheres bei **C. Niedel**, Rathhausgasse Nr. 7.

Eine pänktl. zahl. Mietherin sucht zu Michaelis 1 Logis v. 26—40 Rb. Adr. Schmeerstr. 9, 3 Tr.

Ein Logis, parterre, von 2—3 Stuben, Kammern nebst Hofraum u. Stallung wird zum 1. October er. zu mieten gesucht. Offerten nebst Angabe des Miethszinses gefäll. an d. Halle 13 abzugeben.

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. October eine Wohnung auf dem Neumarkt von 18—22 Rb. Näheres Geiststraße Nr. 53.

Es wird von einem Herrn auf dem Neumarkt oder dessen Nähe eine Wohnung gesucht im Preis von 60 bis 70 Rb. Das Nähere kl. Ulrichsstr. 13.

Zwei kinderlose Leute suchen Stube und Kammer, sofort zu beziehen, im Preise von 18 bis 20 Rb. Das Nähere gr. Ulrichsstraße Nr. 42 beim Schneidermeister **Maaf**.

Gesucht wird zum 1. October von einem Herrn ein freundliches Parterre-Logis mit Gartenpromenade zu 40 bis 60 Rb. Gefäll. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter X. Z. niederzulegen.

2 Stuben, 4 Kammern u. Küche sind zum 1. October an eine anständ. kinderl. Familie im Ganzen oder getheilt zu vermieten

Markt u. Schülerhofs-Ecke Nr. 22.

Eine Wohnung für 36 Rb. zu vermieten Bahnhofstraße Nr. 5.

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör sind zum 1. October zu beziehen Magdeburger Straße Nr. 4.

Erödel Nr. 5 sind mehrere Wohnungen, Stube, Kammer und Küche enthaltend, sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 3 St., K., Entrée u. Zubehör, steht zu vermieten Leipziger Straße 5.

2 aneinanderhängende Stuben, 1 K., Küche u. Zubehör zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 12.

Neue Promenade Nr. 8 ist der kleinere Laden mit Stube, Kammer u. Zubehör zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen. Näheres ebendas. 3 Tr.



Geschäfts-Verlegung.

Mein billiger Laden ist nicht mehr Schmeerstraße Nr. 13, sondern **Alter Markt Nr. 34. 34. 34,** vis-à-vis der Lippert'schen Buchhandlung. **Bitte genau auf meine Firma zu achten!**

Pergamentenr.

Crinolin-Röcke, gut sitzend, Stahlreifen in allen Breiten fertig
Max Lampe, kleiner Sandberg Nr. 6.

Markt- und Schultaschen von Manillaband, anerkannt dauerhaft, fertig
Max Lampe, kleiner Sandberg Nr. 6.

Zwei Familienlogis sind an ruhige Leute zu vermieten
fl. Brauhausgasse Nr. 24.

Eine freundliche Wohnung, aus Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör bestehend, ist wegen Ortsveränderung des Miethers sofort oder den 1. August zu bez. Näheres Berggasse 3, am Paradepl.

Ein Logis von 2—3 Stuben nebst Kammern u. Zubehör ist zu vermieten Steinweg Nr. 15.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer und Küche, sind in der Nähe des Waisenhauses zu vermieten. Adressen sind abzugeben unter T. G. 13 in der Exped. d. Bl.

Stube und Kammer ist an einen Herrn oder Dame zu verm. bei **L. Martick**, alter Markt 1.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben und Zubehör zu vermieten Giebichenstein Nr. 100.

Eine möblirte Stube mit Kammer zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 69.

2 St. mit Handelsladen von jetzt ab zu vermieten, auch steht das Haus zum Verkauf. Zu melden Martinsgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Eine ausmöblirte Stube und Schlafcabinet ist für einen einzelnen Herrn **sofort** zu vermieten und gleich zu beziehen **Leipziger Straße 85.**

Eine St. u. K. kann von einem einzelnen Herrn zum 1. October Oberleipzigerstraße bezogen werden. Zu erfr. Obersteinthor 10 b. Korbmachermstr. Gräbner.

1 möblirte Stube Breitenstraße Nr. 21.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Cabinet steht offen
Brüderstraße Nr. 8.

2 Schlafstellen offen. Zu erfragen bei
Schwedler, gr. Brauhausgasse Nr. 13.

2 anständige Schlafstellen Breitenstraße 21.

Ein seidener Regenschirm auf dem Markte stehen geblieben. Abzuholen Karzerplan Nr. 1.

Ein Bund Schlüssel verloren gegangen. Abzugeben Glaucha'sche Kirche Nr. 10.

Vom Kaufmann **Teuscher & Bollmer** bis Nr. 66 der Leipziger Straße sind 2 *Rg.* C. u. verloren gegangen. Man bittet dieselben abzugeben Leipziger Straße 66, 3 Tr., gegen gute Belohnung.

Name und Wohnung der Retterin des in den Saalstrom gefallen Kindes ist nach Aufforderung im gestrigen Tageblatt: Frau **Bertha Knöchel**, Weingärten Nr. 8.

Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohn **Eduard Gille** auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. **Wwe. Hähle.**

Ich warne Jeden, meinem **S. G. Moritz** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **S. Moritz.**

Aufforderung.

Wenn der Vorstand der hiesigen Schneider-Association das Geschäft nicht regulirt u. die Schuldscheine binnen hier und 24 St. gerichtlich ausfertigen läßt, wo ein jedes Mitglied, das über sein Guthaben schuldet, sich unterzeichnet, ich dann sofort meiner Sicherheit wegen im Gerichte nachsuchen werde.
C. Kästner.

Freyberg's Saal.

Donnerstag Abend **Concert.** (Bei günstiger Witterung im Garten.) **J. Golde.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 2. Juli		Den 3. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	15½ Grad.	15 Grad.	11 Grad.
Wasser	13 " "	13 " "	13 " "

Druck der Waisenhau-Buchdruckerei.

